

ßen der Blende wachsenden Schärfe auf der Mattscheibe belegt das überzeugend.

Auf der Grundlage der einfachen, untereinander verschraubten Zwischenringe läßt sich auch die Pentacon Six an das SM XX ansetzen, sofern man sich von einem Mechaniker einen Zwischenring drehen läßt, der den Übergang zum Schraubgewinde des Zwischenringsatzes einer Kleinbildkamera herstellt. Ein derartiger Ring ermöglicht zugleich den Anschluß der Kamera an den Balg des bekannten Vielzweckgerätes, der allerdings mit einem dazu passenden Objektiv einer Kleinbildkamera bestückt werden muß.

U. Sedlag

Faunistische Notizen

24. In den mittleren Bezirken der DDR selten und unregelmäßig beobachtete Großschmetterlingsarten

Das letzte Juli- und erste Augustdrittel 1975 brachte im Bezirk Leipzig 15 Tage, an denen die Mittagstemperatur 30 Grad überstieg. Diese Witterungsabnormität brachte unter anderen alljährlich zu beobachtenden Arten auch solche, die ich zum Teil in meiner langen Praxis noch nie oder doch nur selten zu sehen bekam.

1. *Pontia daplidice* L. (*Leucochloe daplidice* L.)

Vom 25. 8. bis 4. 9. 1975 konnte ich diese Art allabendlich von den Blüten der Schafgarbe (*Achillea millefolium*), an welche die Unterseite der Falter sehr gut angepaßt ist, abnehmen. Es handelte sich vorwiegend um frische, fransenreine Tiere. Es ist anzunehmen, daß diese Tiere in unmittelbarer Nähe geschlüpft waren. Diese Art wurde hier noch nicht beobachtet.

2. *Hadena irregularis* HUFN. (*Epia irregularis* HUFN.)

Ein Tagesausflug zum Kyffhäuser am 30. 7. 1975 brachte zu meiner großen Überraschung, neben anderen interessanten Arten, die Raupen dieser Art in einiger Anzahl. Diese fraßen in der Nähe der Falkenburg (oberhalb der Barbarossahöhle) an Gipskraut (*Gypsophila fastigiata*). Als das mitgenommene Futter zu Ende ging, nahmen die Raupen nach einigem Zögern auch das hier wachsende Nickende Leinkraut (*Silene nutans*) bereitwillig an. In der Literatur werden bei dieser Art nur *Gypsophila fastigiata* und *Silene otites* sowie Feldrittersporn als Futterpflanzen angegeben. Ein Falter dieser Art verließ ohne Überwinterung Mitte September die Puppe. Auch dies ist meines Wissens eine sehr seltene Erscheinung.

3. *Apamea oblonga* HAW. (*Parastichtis oblonga* HAW.)

Ich fing 9 ♂♂ dieser Art vom 1. bis 14. 8. 1975 hier bei mir im Hofe in Liemehna an Licht. Herr CARL NAUMANN, Erfurt, dem diese Art sowie die folgende zur Nachbestimmung zugeleitet wurde, bestimmte diese als *oblonga* f. *fribolus* BSD.

4. *Heliothis maritima* GRASL. ssp. *warnecke* BRSN.
(*Chloridea maritima* GR.)

Diese Art erschien vom 3. bis 9. 8. 1975 auch hier in Liemehna in größerer Anzahl frisch und fransenrein in beiden Geschlechtern am Licht. Es mögen etwa 100 Ex. gewesen sein, von denen ich etwa 20 fing. Die Nachbestimmung und Genitaluntersuchung nahm freundlicherweise Herr C. NAUMANN vor, dem ich auch an dieser Stelle meinen besten Dank dafür sagen möchte.

Totalausfälle waren hier dagegen: *Simyra albovenosa* GOEZE und die *Cymatophora ocularis* L., die sonst alljährlich in Anzahl zu beobachten sind.

Paradiarsia sobrina BSD. und *Symira buettneri* HERG. waren zu den Flugzeiten in normaler Zahl vertreten. A. Offenbauer, 7281 Liemehna

25. Ein Fund von *Pteroloma forsstroemi* (GYLLENHAL) (*Col.*, *Silphidae*)

Am 25. 5. 1972 fing Herr Dr. habil. H. SCHIEMENZ im Brockenbett-Moor (NSG „Oberharz“) ein Exemplar von *Pteroloma forsstroemi* (GYLLENHAL). HORION (1949) bezeichnet im 2. Band seiner „Faunistik der mitteleuropäischen Käfer“ diese Art als boreomontan. Aus der DDR führte er Funde aus dem Harz, Thüringer Wald und Erzgebirge an. Jedoch ist *Pteroloma forsstroemi* aus dem Harz wohl seit langem nicht mehr gemeldet worden, so daß der Fund von 1972 eine Erwähnung verdient. Gleichzeitig soll auf diese interessante Art aufmerksam gemacht werden, die vor allem am Ufer von Gebirgsbächen zu finden sein wird.

B. Klausnitzer, 8020 Dresden

Buchbesprechung

ZAHRADNIK, J.: Svět brouků — Die Welt der Käfer — tschechisch. Verlag PRACE-Delfin, Praha 1974. 256 Seiten, 32 Fototafeln, davon 12 bunt, 34,— Kčs

In letzter Zeit sind in tschechoslowakischen Verlagen schon eine ganze Reihe von populärwissenschaftlichen Büchern über Insekten erschienen. In dem hier vorgestellten Buch gibt Doc. Dr. J. ZAHRADNIK dem Leser in unterhaltsamer Form einen umfangreichen Einblick in die Welt der Coleopteren. Ausgehend von den typischen Merkmalen eines Käfers geht der Verfasser auf die Lebensgewohnheiten dieser Insektengruppe ein. Große Aufmerksamkeit widmet er der Käferwelt in den verschiedensten Biotopen und beschreibt die Lebensweise der typischsten Vertreter. In anschaulicher Form erläutert er die Fang- und Sammelmethode und beschreibt den Aufbau einer Käfersammlung. Nicht unerwähnt bleibt weiterhin das Problem des Naturschutzes. Anhand einiger typischer Beispiele aus der Insektenwelt erläutert er die zunehmende Bedeutung dieses Pro-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Offenhauer Alfred, Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: [Faunistische Notizen: 24. In den mittleren Bezirken der DDR selten und unregelmäßig beobachtete Großschmetterlingsarten 50-51](#)